

Boppard: Bäder könnten Ende 2018 fertig sein

Sanierung Ausschüsse beraten über die Pläne von Montemare – Bürgermeister zuversichtlich

Von unserer Reporterin
Suzanne Breitbach

■ **Boppard.** In nicht-öffentlicher Sitzung haben in Boppard der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Planen und Bauen getagt. Es ging um die Sanierung des Hallen- und Freibades.

Vertreter von Montemare erläuterten den Ausschussmitgliedern nochmals die Pläne. Die Eckdaten für das Freibad sind: Das 50-

Meter-Schwimmerbecken bleibt erhalten, das Sprungturmbecken wird nicht an anderer Stelle im Freibadgelände neu gebaut, sondern bleibt am alten Standort. Das Nichtschwimmerbecken wird auf die Ebene des Schwimmerbeckens verlegt. Damit soll die Arbeit der Schwimmmeister bei der Beaufsichtigung der Badegäste etwas vereinfacht werden. Möglicherweise wird auch das Planschbecken für Kleinkinder etwas ver-

schohen. Die undichten Becken werden mit eingelassenen Edelstahlwannen saniert.

Der Eintritt in das Freibad sowie in das Hallenbad erfolgt durch eine gemeinsame Kasse. An heißen Sommertagen mit vielen Besuchern soll eine zusätzliche Kasse geöffnet werden.

Komplett abgerissen werden muss das bisherige Technikgebäude des Freibades, zumal die alte Technik von 1962 durch neue ersetzt wird. Ebenfalls abgerissen werden das Umkleidegebäude des Freibades und die dahinter befindlichen Schwimmmeisterwohnungen.

Der Mittelbach, der sich seinen Weg durch das Freibadgelände sucht und derzeit verrohrt ist, soll renaturiert werden. 90 Prozent der Kosten übernimmt das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Aktion Blau“. Derzeit ist die Planungsgruppe von Montemare damit beschäftigt, Modifizierungen in die Pläne einzuarbeiten und eine neue Kostenberechnung zu erstellen. Das bisherige Zahlenwerk stammt vom Februar 2014 und ist nicht mehr aktuell. Ein konkretes Angebot soll Ende des Jahres vorliegen. Danach erfolgt die Beauftragung der Stadt Boppard, was Anfang 2016 realistisch erscheint.

Auf keinen Fall werden die beiden Bäder in der nächsten Sitzung des Stadtrates Anfang Dezember auf der Tagesordnung stehen. Möglicherweise gibt es bis dahin aber neue Informationen, die der Bürgermeister an die Ratsmitglieder weiterleiten wird.

„Es könnte gelingen“, ist Bürgermeister Walter Bersch zuversichtlich, dass die Baumaßnahme Freibad und die damit verbundene Ausschreibung Anfang 2016 anlaufen werden. Bis Ende 2018 soll dann auch das Hallenbad fertig sein und wieder den winterlichen Schwimmbadbesuch in Boppard ermöglichen.